

Verpflichtende Noteneinträge im Infoportal

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. März 2025 08:23

Zitat von Nicolas

Darf der Schulleiter verlangen, dass alle Kollegen Ihre sämtlichen Noten, inklusive der Art (Unterrichtsbeitrag, Referat, etc), des Datums der Erhebung plus Angabe des Themas, einzutragen haben? Wohlgerne! sämtliche: schriftliche wie mündliche.

Also grundsätzlich - so habe ich es gelernt - muss man ohnehin Noten (mit Datum und Art der Note), sowie sämtliche Unterlagen zur Unterrichtsvorbereitung nach einem Schuljahr zwei Jahre lang aufbewahren, dass man im Zweifel (bei Widerspruch) darlegen kann, wie die Note zustande gekommen ist und ob man alle verpflichtenden Themen behandelt hat. So handhabe ich es seit dem Ref. An meiner Schule gab es den Fall tatsächlich schon zweimal.

Ansonsten sehe ich ehrlich gesagt das Problem nicht so richtig: Wir haben das Infoportal seit Jahren und es vereinfacht einiges und macht vieles übersichtlicher. Die Art der Note bei den schriftlichen Leistungsnachweisen muss man ohnehin angeben, wenn man den Termin einträgt (z.B. [Schulaufgabe](#), Jahrgangsstufentest, kleiner Leistungsnachweis), damit ist das allein mit dem Eintragen des Termins schon erledigt. Falls ihr auch Notenberichte habt statt dem Zwischenzeugnis, steht dann auch dabei, um welche Art eines Leistungsnachweises es sich jeweils handelt, und ist somit für SuS und Eltern wesentlich transparenter und informativer (ich bevorzuge eindeutig diese Notenberichte, auch bei meinen eigenen Kindern, die bekommen die sogar 3x im Jahr). Und was die mündlichen Noten angeht: Neben der Note suchst du lediglich aus einem Drop-Down-Menü aus, ob es sich um einen Unterrichtsbeitrag, eine sog. "Rechenschaftsablage" oder ein Referat handelt (das sind ja vermutlich die häufigsten mündlichen Notenarten), das ist in einem Bruchteil einer Sekunde erledigt. Speichern. Fertig. Das Datum wird automatisch mit abgespeichert, allerdings das vom Eintragungstag. (Wir sind zumindest nicht verpflichtet, die Note exakt am Tag, an dem wir sie erhoben haben, einzutragen.)

Auch als Klassenleitung finde ich es sehr übersichtlich, da ich auch sehe, wie meine SuS in anderen Fächern stehen. Früher musste ich erst Papier-Notenbögen im Schülerakt suchen oder die Kollegen kontaktieren, um mir ein Bild zu verschaffen. So kann ich vorher schnell einen Blick reinwerfen, wie es ungefähr aussieht, wenn ein Elternteil zu mir in die Sprechstunde kommt (Austausch mit Kollegen findet trotzdem grundsätzlich statt), ob z. B. nur mein Fach ein Problem darstellt, oder mehrere.